



Füssener Festtage Alter Musik

Beitrag

Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr finden die Füssener Festtage Alter Musik zum zweiten Mal unter der Schirmherrschaft von Bundesminister a.D. Dr. Theo Waigel zwischen 5. und 9. Juni 2024 statt. Das Festival erfährt erneute Förderung durch den Kulturfonds Bayern/Kunst und wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit BR-Klassik. Das Konzertprogramm, zusammengestellt vom Intendantenteam Helene von Rechenberg und Robert Schlegl, widmet sich der Renaissance- und Barockmusik. Veranstalter ist der Verein Füssener Festtage Alter Musik e.V.

Namhafte Ensembles und Solisten aus dem Bereich der Alten Musik wie die **Capella Cracoviensis**, das Ensemble der **Neuen Hofmusik Innsbruck**, das **Mozarteum vocalEnsemble**, die **Capella dell'halla** und **Concerto dei venti**, der Dirigent und Posaunist **Wim Becu** – Experte für historische Aufführungspraxis – und renommierte Gesangssolisten wie u.a. **Sabine Lutzenberger**, **Jan Kobow** und **Andrew Tortise** kommen dafür in die alte Lauten- und Geigenbauerstadt am Lech.

An drei Abenden erklingt festliche Musik in St. Mang: Unter der Leitung von Wim Becu wird **Claudio Monteverdis „Vespro della beata Vergine“** am **6. Juni** aufgeführt. Werke von **Giovanni Gabrielli** und weiteren **venezianischen Komponisten** erklingen bei „**San Marco trifft St. Mang**“ am **7. Juni**. Und der Abschlussabend am **8. Juni** unter dem Titel „**St. Mang Ba-rockt**“ verführt sicher auch Engel und Kirchenheilige zum Mittanzen mit **Marc-Antoine Charpentiers „Te deum“** und **Johann Sebastian Bachs „Magnificat“**.

Werke vom Gründer der ersten bayerischen Hofkapelle, **Orlando di Lasso**, stehen in der **Franziskanerkirche St. Stephan** am **8. Juni** sowie in **St. Mang** mit der „**Missa ad imitatione Vinum bonum**“ am **9. Juni** auf dem Programm. **Mittägliche Orgelkonzerte** in St. Mang mit **hochkarätigen Organisten (6./7./8. Juni)** fokussieren sich auf die beiden Orgeln des Füssener Orgelbauers **Andreas Jäger**.

Füssen liefert dabei mit dem barocken Kaisersaal im ehem. Benediktinerkloster St. Mang, mit der grandiosen Stadtpfarrkirche St. Mang sowie den Kirchen St. Sebastian und St. Stephan nicht nur den glanzvollen Rahmen für die Konzerte. Die Stadt wird dabei mit ihrer Geschichte selbst zum Thema:

Beim Programm „**Totentanz und Himmelsreigen**“ nimmt **Sabine Lutzenberger am 7. Juni** zusammen mit einem Instrumentalensemble das Thema des Füssener Totentanzes auf, der als ältester in Bayern erhaltener Totentanz gilt. Und die **Themenführungen „Danse Macabre – Füßen und der Tod“ (6./7./8. Juni)** und „**St. Mang ba-rockt**“ (**8. und 9. Juni**) zeigen den Totentanz in der St.-Anna-Kapelle, die mystische Sebastianskirche und die barocken Festräume des ehem. Benediktinerklosters St. Mang.

Und auch die Auftakt- und Schlussveranstaltung der Festtage versprechen Außergewöhnliches: Beim **Eröffnungskonzert (5. Juni)** wird erstmals der diesjährige **Preis der Gabler-Stiftung der Füssener Festtage Alter Musik** im Kaisersaal verliehen; die Festtage klingen aus mit einem musikalisch-lukullischen „**Banchetto musicale**“ (**9. Juni**) im **Garten des Füssener Franziskanerkonvents**.

Ein **Künstlergespräch mit Wim Becu und Klaus Wankmiller (6. Juni)** sowie ein **Vortrag zu Kaiser Maximilian I.** und seinen Aufenthalten in Füssen vom frisch gewählten Präsidenten der Bayerischen Einigung, Prof. Dr. Klaus Wolf (8. Juni) runden das Festival mit insgesamt 17 Veranstaltungen ab.

Der Vorverkauf hat begonnen, detaillierte Programm- und Ticketinformationen unter:

www.fuessener-festtage-alter-musik.de bzw. www.fuessener-festtage-alter-musik.de/veranstaltungen –Tel. +49 (0) 8362 – 92 99 325

Bericht: Richard Hartmann



Füssener Festtage Alter Musik

5. bis
9. Juni
2024

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Alte Musik
2. Bayern
3. Füssen